

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung **des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien** mit dem Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement und der Bezirksvertretung Münster-West
am Mittwoch, **22.10.2014**, 17:05 Uhr - 18:40 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Carmen Greefrath, Jens Christian Heinemann, Teresa Küppers

von der SPD-Fraktion

Anne Schulze Wintzler, Robert von Olberg

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jutta Möllers, Karl-Heinz Neubert (Stellvertretung von Frau Hartmann-Janning)

von der FDP-Fraktion

Dietmar Uhlenbrock

von den Trägern der freien Jugendhilfe

Felix Braun, Stephan Degen, Gerhard Dworok, Jan-Christoph Horn (Stellvertretung von Herrn Messing), Johannes Schmanck, Wilfried Stein

beratende Mitglieder

Dr. Andrea Hanke, Anna Pohl, Ralf Bleeck, Susanne Decker (Stellvertretung von Herrn Helmer), Norbert Hartmann, Beate Heeg, Dr. Ralf Kaisen, Michael Kaiser, Bernd Kersken, Astrid-Maria Kreyerhoff, Lisa Leifheit (Stellvertretung von Herrn Fröse), Gudrun Sturm, Norbert Weitz, Uwe Wellmann, Theo Wübbels

von der Verwaltung

Gerd Bertling, Dr. Ingo Deitmer, Michael Kistler, Sibylle Kratz-Trutti, Frank Möller, Georg Mümken, Andreas Nienaber, Frank-Detlev Philipp, Alfons Reinkemeier

für die Schriftführung

Heike Dierks

Es fehlten entschuldigt:

Frank Beckmann, Stephan Bommers, Klaus Fröse, Angelika Hartmann-Janning, Martin Helmer, Thomas Lammers, Ulrich Messing, Dieter Schönfelder, Dietmar Wiese

Tagesordnung

V/0737/2014
II

1. Erstellung einer Kindertageseinrichtung im Bereich der ehemaligen Oxford-Kaserne

Frau Möllers begrüßte um 17.05 Uhr alle Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West, des Ausschusses für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement und des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien.

Sie führte aus, dass auf Vorschlag der Verwaltung vorgesehen sei, dass sie die Leitung dieser Sitzung übernehme. Bei der abschließenden Abstimmung sei vorgesehen, die Sitzungsleitung an den jeweiligen Gremiovorsitzenden bzw. die jeweilige Gremiovorsitzende zu übergeben. Die Schriftführungen der einzelnen Gremien würden jeweils separate Niederschriften erstellen. Zu diesem Verfahren bestand Einvernehmen.

Sodann stellte Frau Möllers die ordnungsgemäße Ladung fest und erkundigte sich, ob ggf. noch sachkundige Bürger/innen oder beratende Mitglieder zu verpflichten seien, die bisher nicht an einer Sitzung teilgenommen hatten. Dies galt auch für stellvertretende Mitglieder, die erstmals in Vertretung an der Sitzung teilnahmen. Da dies für einige Mitglieder des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien zutraf, bat sie diese an den Vorstandstisch.

Frau Möllers verlas folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Alle bestätigten ihre Verpflichtung mit der Formel „ich verpflichte mich“.

Verpflichtet wurden somit folgende, in der Anwesenheitsliste aufgelistete Personen (in alphabetischer Reihenfolge): Herr Horn, Herr Kersken, Frau Decker, Frau Leifheit.

Darüber hinaus wurde auch Frau Kreuter, die als stellvertretendes Ausschussmitglied als Zuhörerin an der Sitzung teilnahm, verpflichtet.

Sodann gab Frau Möllers einen Überblick über den geplanten Ablauf und fragte nach Änderungswünschen zur Tagesordnung. Dazu bestand Einvernehmen.

Schließlich wies Frau Möllers vorsorglich darauf hin, dass jemand, der befangen sei, dies vor der Beratung von sich aus bekannt geben müsse. Sie erläuterte dazu kurz die rechtlichen Vorgaben.

Frau Sturm erklärte sich für befangen.

Herr Nienaber stellte die Inhalte der Vorlage vor. Gemeinsam mit Herrn Reinkemeier, Herrn Dr. Deitmer und Herrn Mümken beantwortete er die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Verwaltung sagte den Fraktionen eine ergänzende schriftliche Stellungnahme zu den Kostenberechnungen, den Planungs-/ Realisierungszeiten etc. zu.

Frau Dr. Hanke und Frau Pohl nahmen zu fachlichen Fragen aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung Stellung.

Nach intensiver Diskussion übergab Frau Möllers die Sitzungsleitung zunächst an Herrn Brinktrine (BV West), anschließend an Frau Möllemann-Appelhoff (ALWF). Sodann übernahm sie wiederum die Sitzungsleitung.

Frau Schulze Wintzler beantragte, den Beschluss der Bezirksvertretung Münster-West bzw. des Ausschusses für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement aufzugreifen und die Vorlage zu schieben.

Herr Uhlenbrock beantragte, Punkt 4. des Beschlussvorschlags der Vorlage wie folgt zu ändern:

- 4.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien nicht beigefügt ist, da das Mietobjekt nur für einen Mietzeitraum mindestens von 4 Jahren angemietet wird und darüber hinaus die vorhandene Gebäudestruktur unverändert bleibt und durch die Umbaumaßnahmen keine baulichen Veränderungen mit ökologischem oder energetisch relevantem Bezug durchgeführt werden. Unabhängig hiervon werden die in den Gebäudeleitlinien genannten und im Rahmen der Baumaßnahmen beeinflussbaren Faktoren, im Besonderen zur raumakustischen Ausbildung sowie der Einsatz schadstoffarmer Baustoffe, berücksichtigt bzw. bei Bedarf nachgerüstet.

Der Antrag, die Vorlage zu schieben, wurde mit 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag zu Punkt 4. des Beschlussvorschlags der Vorlage wurde mit 7 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.

Abschließend ließ Frau Möllers über den Beschlussvorschlag der Vorlage in der so geänderten Fassung abstimmen.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss mit 7 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1) Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der durchgeführten Wirtschaftlichkeitsberechnung die Alternative 1 (Anmietung der Gebäude 8 und 43 a auf dem Areal der ehemaligen Oxford-Kaserne und deren Herrichtung) die günstigste Variante darstellt (vgl. Ausführungen unter dem Punkt „Darstellung der Alternativen und deren Wirtschaftlichkeitsvergleich“, Seite 5 und Anlage 9)
- 2) Der Herrichtung einer Kindertageseinrichtung auf dem Areal der ehemaligen Oxford-Kaserne (Alternative 1) wird zugestimmt. Die Herrichtung und Ausführung der o. g. Kindertageseinrichtung wird nach den Plänen des Architekturbüros a.l.s.o. architekten ausgeführt (Anlagen 1 – 4).

- 3) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die geplanten Herrichtungskosten 940.000 € betragen (ursprünglich 1.200.000; Anlage 5 und 6).
- 4) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien nicht beigefügt ist, da das Mietobjekt **nur** für einen Mietzeitraum **mindestens** von 4 Jahren angemietet wird und darüber hinaus die vorhandene Gebäudestruktur unverändert bleibt und durch die Umbaumaßnahmen keine baulichen Veränderungen mit ökologischem oder energetisch relevantem Bezug durchgeführt werden. Unabhängig hiervon werden die in den Gebäudeleitlinien genannten und im Rahmen der Baumaßnahmen beeinflussbaren Faktoren, im Besonderen zur raumakustischen Ausbildung sowie der Einsatz schadstoffarmer Baustoffe, berücksichtigt bzw. bei Bedarf nachgerüstet.
- 5) Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 7).
- 6) Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach derzeitigem Verhandlungsstand der mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) abzuschließende Mietvertrag eine Laufzeit von 4 Jahren haben wird und sich im Anschluss auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsfrist von 9 Monaten verlängern soll.
- 7) Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im Dezember 2014 begonnen wird und die Fertigstellung ca. Ende Mai 2015 erfolgt. Zur Erreichung dieses Ziels ist es erforderlich von der Vergabeordnung der Stadt Münster für dieses Projekt abzuweichen und für einige Bauleistungen, welche den geplanten Fertigstellungstermin ansonsten erheblich verzögern würden, nach Angebotseinholung, freihändige Vergaben vorzunehmen. Diese Vergabeerleichterung ist gemäß den Vergabegrundsätzen für Gemeinden nach § 25 Gemeindehaushaltsverordnung für Bauleistungen bis zu einem Auftragswert von ca. 100.000 € (netto) zulässig.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendung und allgemeine Umlagen	2015 2016 ff.	244.000 385.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2015 2016 ff.	666.800 1.053.000	Betriebskostenzuschüsse für Kitas freier Träger

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	0210	Zuschuss zum Ausbau Kita-Betreuung freier Träger	2014	360.000	Zuschuss an Träger
Investitionsmaßnahme	4760	Umbaukosten Kita Oxford-Kaserne	2014	940.000 (urspr. 1.200.000)	außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Hinweis: Die Mittelbereitstellung wurde bereits durch Beschluss des Rates der Stadt Münster in seiner Sitzung vom 02.04.2014 (Vorlagen-Nr.: V/0092/2014/1. Erg.) beschlossen. Es hat sich lediglich die Investitionssumme für die Umbaukosten von 1.200.000 € auf 940.000 € reduziert. Die freiwerdenden Mittel i. H. v. 260.000 € werden bei der Finanzstelle 0210 - Zuschüsse zum Ausbau der KiTa-Betr.-u3 - wieder zur Verfügung gestellt, um zur Deckung aktueller Ausbauplanungen genutzt zu werden.

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

gez.
Jutta Möllers
Vorsitz

gez.
Heike Dierks
Schriftführung